ANTRÄGE ZUR ÄNDERUNG DER TURNIERORDNUNG

Beschlussfassung – 09.08.2018

Dieses Dokument enthält Änderungsanträge zur Turnierordnung in den Punkten

A) 4. Start- und Reuegeld

B) 5.1 Blitzschach

C) 5.4 Bezirk-5-Vereinspokal

D) 5.5 Verbandskämpfe

E) 9.1 Bezirk-5-Einzelmeisterschaft

F) 9.3 Stichkampfregelung

G) 10.1 Allgemeines

H) 10.3 Ergebnismeldung

Ziel dieser Anträge ist es die Turnierordnung an die tatsächliche Umsetzung in der Spielpraxis anzupassen. Von der gegenwärtigen Spielpraxis abweichende Änderungen sind damit (Ausnahme: Antrag H) nicht verbunden.

Legende:

Gleicher Wortlaut, wie im ursprünglichen Text

~~Weggefallen~~

Inhaltsgleiche, redaktionelle Änderung oder Präzisierung

Inhaltsänderung ggü der Vorgängerversion als Angleichung an die Spielpraxis

A) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 4 (Start- und Reuegeld)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Die Tabelle ist unvollständig und teilweise veraltet.

Alte Version:

Veranstaltung	Startgeld	Reue-/Strafgelder
Bezirk-5-Einzelmeisterschaft	10,- €	15,- €
Frankfurter Stadtmeisterschaft	10,- €	15,- €
Bezirk-5-Einzelmeisterschaft Schnellschach	5,- €	-,-
Bezirk-5-Blitz-Einzelmeisterschaft	5,- €	-,-
Damen-Bezirk-5-Einzelmeisterschaft	5,- €	10,- €
Senioren-Bezirk-5-Einzelmeisterschaft	5,- €	10,- €
Verbandskämpfe in allen Klassen	25,- €	100,- € pro 0-8k; 75,- pro 0-6k;
Bezirk-5-Vereinspokal	10,- €	50,- € pro 0-4k
Bezirk-5-Blitz- Mannschaftsmeisterschaft	10,- €	-,-

Neue Version:

Veranstaltung	Startgeld	Reue-/Strafgelder
Bezirk-5-Einzelmeisterschaft	10,- €	15,- €
Frankfurter Stadtmeisterschaft	25,- €	20,- €
Frankfurter Stadtmeisterschaft Chess 960	25,- €	20,- €
Bezirk-5-Einzelmeisterschaft Schnellschach Chess 960	10,- €	-,-
Bezirk-5-Einzelmeisterschaft Schnellschach	10,- €	-,-
Bezirk-5-Blitz-Einzelmeisterschaft	10,- €	-,-
Damen-Bezirk-5-Einzelmeisterschaft	5,- €	10,- €
Senioren-Bezirk-5-Einzelmeisterschaft	5,- €	10,- €
Verbandskämpfe in allen Klassen	25,- €	100,- € pro 0-8k; 75,- pro 0-6k; 50,- € pro 0-4k
Bezirk-5-Vereinspokal	10,- €	50,- € pro 0-4k
Bezirk-5-Blitz- Mannschaftsmeisterschaft	10,- €	-,-

Der restliche Wortlaut der Ziffer 4 bleibt unverändert.

B) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 5.1 (Blitzschach)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Einzel- und Mannschaftsblitzturniere auf DSB-Ebene und HSV-Ebene werden im Fischer-Modus 3´+2´´ ausgetragen. Ebenso werden auf Bezirksebene vom aktuellen Wortlaut abweichend Blitzturniere in diesem Modus ausgetragen. Deshalb ist es sinnvoll diese Praxis in die TO aufzunehmen.

Alte Version	Neue Version
5.1. Blitzschach Bei Blitzturnieren werden grundsätzlich 5-Minuten-Partien gespielt.	**5.1. Blitzschach** Bei Blitzturnieren beträgt die Bedenkzeit 3 Minuten bei einem Zeitinkrement von 2 Sekunden ab dem ersten Zug. Eine abweichende Bedenkzeitregelung kann in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

C) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 5.4 (Bezirk-5-Vereinspokal)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Mit diesem Antrag wird die TO der zurzeit umgesetzten Praxis angepasst.

Alte Version	Neue Version
5.4. Bezirk 5-Vereinspokal Beim Bezirk-5-Vereinspokal beträgt die Bedenkzeit 2 Stunden für die gesamte Partie und bei einem anschließenden Stichkampf sind 15-Minuten-Partien zu spielen, es sei denn die Ausschreibung sieht etwas anderes vor.	**5.4. Bezirk 5-Vereinspokal** Beim Bezirk-5-Vereinspokal beträgt die Bedenkzeit 90 Minuten für die gesamte Partie bei einem Zeitinkrement von 30 Sekunden ab dem ersten Zug. Bei einem anschließenden Stichkampf beträgt die Bedenkzeit 15 Minuten bei einem Zeitinkrement von 10 Sekunden ab dem ersten Zug. Eine abweichende Bedenkzeitregelung kann in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

D) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 5.5 (Verbandskämpfe)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Die aktuelle Formulierung ist veraltet.

Alte Version	Neue Version
5.5. Verbandskämpfe Bei den Verbandskämpfen stehen pro Spieler für die ersten 40 Züge jeder Partie 2 Stunden zur Verfügung, dann für den Rest der Partie zuzüglich 1 Stunde. Es gelten sinngemäß die Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach (FIDE Quick-Play Finish Rules) in der vom DSB verabschiedeten Fassung.	**5.5. Verbandskämpfe** Bei den Verbandskämpfen stehen pro Spieler für die ersten 40 Züge jeder Partie 2 Stunden zur Verfügung, dann für den Rest der Partie zuzüglich 1 Stunde. Es gelten sinngemäß die Richtlinien III *Partien ohne Zeitinkrement einschließlich Endspurtphase* (Guidelines III *Games without increment including Quickplay Finishes*) der aktuellen FIDE-Regeln ~~in der vom DSB verabschiedeten Fassung~~. Die Möglichkeit der Umstellung des Zeitmodus auf Inkrement (III.4) ist ausgeschlossen.

E) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 9.1 (Bezirk-5-Einzelmeisterschaft)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Mit diesem Antrag wird die TO der zurzeit umgesetzten Praxis angepasst. Man beachte, dass bei der FSM 2018 über einen Remisantrag gemäß Richtlinien III entschieden wurde, ohne dass die Anwendung dieser Richtlinien in der TO, der Ausschreibung oder anderweitig angekündigt wurde. Dies ist jedoch laut Artikel III.2.1 der FIDE-Regeln zwingend erforderlich.

Alte Version	Neue Version
9.1. Bezirk-5-Einzelmeisterschaft Es werden grundsätzlich 7 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Das Auslosungssystem wird vom Turnierleiter festgesetzt und soweit möglich offengelegt. Bei mehr als 40 Teilnehmern kann in 2 Klassen (A und B) gespielt werden. Die Einteilung erfolgt durch den Turnierleiter nach den vom erweiterten Bezirk-5-Vorstand festgesetzten Bestimmungen. Für die A-Gruppe sind qualifiziert die Plätze A1-15 und B1-5 des Vorjahres. Weitere 4 Plätze sowie alle freibleibenden Qualifikationsplätze werden nach Reihenfolge der besten aktuellen DWZ vergeben. Der TLfE kann die Bezirk-5-Einzelmeisterschaft mit der Frankfurter Stadtmeisterschaft zusammenlegen.	**9.1. Bezirk-5-Einzelmeisterschaft** Es werden grundsätzlich 7 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Das Auslosungssystem wird vom Turnierleiter festgesetzt und soweit möglich offengelegt. Bei mehr als 40 Teilnehmern kann in 2 Klassen (A und B) gespielt werden. Die Einteilung erfolgt durch den Turnierleiter nach den vom erweiterten Bezirk-5-Vorstand festgesetzten Bestimmungen. ~~Für die A-Gruppe sind qualifiziert die Plätze A1-15 und B1-5 des Vorjahres. Weitere 4 Plätze sowie alle freibleibenden Qualifikationsplätze werden nach Reihenfolge der besten aktuellen DWZ vergeben.~~ Der TLfE kann die Bezirk-5-Einzelmeisterschaft mit der Frankfurter Stadtmeisterschaft zusammenlegen. Es gelten sinngemäß die Richtlinien III *Partien ohne Zeitinkrement einschließlich Endspurtphase* (Guidelines III *Games without increment including Quickplay Finishes*) der aktuellen FIDE-Regeln Die Möglichkeit der Umstellung des Zeitmodus auf Inkrement (III.4) ist ausgeschlossen.

F) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 9.3 (Stichkampfregelung)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Aufgrund mangelnder Praktikabilität wird diese Regelung seit Jahren nicht mehr umgesetzt.

Alte Version	Neue Version
9.3 Stichkampfregelung Sind 2 Teilnehmer auf dem 1. Platz punktgleich, entscheidet über den Titel ein Stichkampf von 2 Partien. Ergibt sich dann noch Punktgleichheit, entscheidet die nächste Partie. Endet auch diese Partie remis, entscheidet die Buchholzwertung; danach das Los. Sind mehr als 2 Teilnehmer auf dem 1. Platz punktgleich, entscheidet über Platz 1 und damit über den Titel ein einrundiger Stichkampf. Sind nach Abschluss dieses Rundenkampfes wieder a) mehr als 2 Spieler punktgleich vorne, so spielen diese noch einen Rundenkampf. Ohne klares Ergebnis entscheidet dann die Buchholz-Wertung aus dem Turnier; ist auch diese gleich: das Los. b) noch 2 Spieler punktgleich in Führung, entscheidet die nächste Partie. Endet auch diese Partie remis, entscheidet die Buchholzwertung; danach das Los. Die Plätze von Rang 2 an werden nach System Buchholz ermittelt. Die Punkte 9.2. und 9.3. sind analog bei allen Bezirk- 5-Turnieren anzuwenden, mit Ausnahme der Frankfurter Stadtmeisterschaft.	**9.3. Punktgleichheit** Bei Punktgleichheit gelten folgende Feinwertungen: 1. Buchholz-Wertung 2. Buchholz-Summe 3. Siegwertung 4. Losentscheid Die Ausschreibung kann weitere oder abweichende Kriterien zur Bestimmung der Rangfolge festlegen. Die Punkte 9.2. und 9.3. sind analog bei allen Bezirk-5-~~Turnieren~~ Einzelmeisterschaften anzuwenden~~, mit Ausnahme der Frankfurter Stadtmeisterschaft~~.

G) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 10.1 (Allgemeines)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: In der aktuellen Version der TO wird kein Bezug auf den WKL genommen. Entsprechende Hinweise finden sich lediglich im Bezirkshandbuch. Die TO des HSV schreibt einen lizensierten Schiedsrichter vor (mindestens Verbandsschiedsrichter/Turnierleiter). Im Bezirk 5 wird die Forderung nach einer Lizenz nicht umgesetzt. Der aktuelle Wortlaut der Fahrtkostenregelung ist irreführend.

Alte Version	Neue Version
10.1 Allgemeines Die Fahrtkosten werden vom reisenden Verein getragen. Die Mietkosten für das Spiellokal trägt der Heimverein. Die Verbandskämpfe beginnen jeweils am Sonntag um 14.00 Uhr. Die Verlegung eines Mannschaftskampfes ist nur aus zwingenden Gründen mit Billigung des Turnierleiters möglich.	**10.1 Allgemeines** Die Fahrtkosten ~~werden vom reisenden Verein getragen~~ trägt jeder Verein für sich. Die Mietkosten für das Spiellokal trägt der Heimverein. Jeder Wettkampf muss von einem geeigneten Wettkampfleiter geleitet werden. Der Heimverein hat die Verantwortung zur Stellung des Wettkampfleiters. Dieser hat die Pflichten und Befugnisse als Schiedsrichter gemäß den Bestimmungen der FIDE-Regeln in der jeweils gültigen Fassung. Er trifft alle notwendigen Entscheidungen während des Wettkampfes. Unterbleibt eine explizite Benennung, gilt der Mannschaftsführer der Heimmannschaft als Wettkampfleiter. Muss der Wettkampfleiter, während er selbst eine Partie spielt, als Schiedsrichter tätig werden, darf er hierfür seine Bedenkzeit anhalten. Die Verbandskämpfe beginnen jeweils am Sonntag um 14.00 Uhr. Die Verlegung eines Mannschaftskampfes ist nur aus zwingenden Gründen mit Billigung des ~~Turnierleiters~~ TLfM möglich.

H) Antrag zur Änderung der Turnierordnung des Schachbezirks 5 Frankfurt e.V. in der Ziffer 10.3 (Ergebnismeldung)

Antragsteller: TLfM Christoph Hambel

Begründung: Mit diesem Antrag wird die TO der zurzeit umgesetzten Praxis angepasst.

Alte Version	Neue Version
10.3 Ergebnismeldung Das Ergebnis eines Wettkampfes ist innerhalb von 24 Stunden schriftlich (Poststempel) oder eingescannt per E-Mail (die Spielberichtskarte ist bis 14 Tage nach Saisonende aufzubewahren) vom gastgebenden Verein dem TLfM auf einem vorgedruckten Spielbericht zu melden.	**10.3 Ergebnismeldung** Das Ergebnis eines Wettkampfes ist unmittelbar nach Wettkampfende, spätestens bis 21.00 Uhr auf elektronischem Wege an den TLfM zu melden. Der TLfM bestimmt das konkrete Meldeverfahren und gibt es vor Beginn der Saison verbindlich bekannt.
Dieser Spielbericht muss Angaben über Wettkampfort und -tag, Spielklasse, sowie Name der Heim- und Gastmannschaft enthalten. Je Partie sind Angaben über eindeutige Namen der Spieler, Passnummer und Partieergebnis zu machen. Insbesondere sind kampflose Partien deutlich zu kennzeichnen. Wird der Spielbericht nicht gemäß diesen Vorgaben ausgestellt, wird eine Ordnungsgebühr von Euro 10,- erhoben.	Diese~~r Spielbericht~~ Meldung muss Angaben über Wettkampfort und -tag, tatsächlichen Spielbeginn, Spielklasse, sowie Name der Heim- und Gastmannschaft enthalten. Je Partie sind Angaben über eindeutige Namen der Spieler, Passnummer und Partieergebnis zu machen. Insbesondere sind kampflose Partien deutlich zu kennzeichnen. Auf der Wettkampfmeldung ist zu dokumentieren, wer als Wettkampfleiter eingesetzt worden ist. Darüber hinaus ist ein von beiden Mannschaftsführern unterschriebener Spielbericht anzufertigen, der bis zum Turnierende aufbewahrt und auf Verlangen dem TLfM ausgehändigt werden muss. Dieser Bericht muss die gleichen Informationen, wie die Meldung erhalten. ~~Wird der Spielbericht nicht gemäß diesen Vorgaben ausgestellt, wird eine Ordnungsgebühr von Euro 10,- erhoben.~~
Der Turnierleiter versorgt vor Beginn der Wettkämpfe die jeweiligen Mannschaftsführer mit entsprechendem Info-Material. Ist die Meldung später als 1 Tag nach dem Wettkampf abgeschickt (maßgebend ist der Poststempel), wird eine Ordnungsgebühr von Euro 10,- für jeden Fall der Zuwiderhandlung erhoben. Eine Ordnungsgebühr von Euro 10,- kann auch erhoben werden, wenn die telefonische Ergebnismeldung am Wettkampftag (Bezirk-5-Info) unterbleibt.	Der ~~Turnierleiter~~ TLfM versorgt vor Beginn der Wettkämpfe die jeweiligen Mannschaftsführer mit entsprechendem Info-Material. Wird ~~der Spielbericht~~ die Ergebnismeldung nicht gemäß diesen Vorgaben oder verspätet durchgeführt, wird eine Ordnungsgebühr von Euro 10,- für jeden Fall der Zuwiderhandlung erhoben. ~~Eine Ordnungsgebühr von Euro 10,- kann auch erhoben werden, wenn die telefonische Ergebnismeldung am Wettkampftag (Bezirk-5-Info) unterbleibt.~~ Der TLfM kann im Wiederholungsfalle eine erhöhte Ordnungsgebühr verhängen.